

Polizei-Einsatz in Regensburg: Mann in psychischem Ausnahmezustand gesichert

Polizei in Regensburg sichert 26-Jährigen in psychischem Ausnahmezustand nach Messer-Sichtung; Einsatz endete mit Einweisung in Fachklinik.

Am Donnerstagabend kam es in Regensburg zu einem beunruhigenden Vorfall, der die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich zog. Ein 26-Jähriger, der sich offenbar in einem psychischen Ausnahmezustand befand, wurde mit einem Messer gesichtet, was mehrere Passanten dazu veranlasste, sofort die Polizei zu alarmieren.

Der junge Mann hielt sich in der Nähe der Galgenbergbrücke auf, doch trotz umfassender Suchaktionen blieb er zunächst unerhört. Es gelang den Einsatzkräften nicht, ihn sofort zu finden, was die Situation angespannt hielt. Später wurde er jedoch im Umfeld des Donaueinkaufszentrums gesehen, wo er glücklicherweise keine Personen bedrohte oder in Gefahr brachte.

Flucht und Rettung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de